# Ein äußerst leichtes und wartungsarmes Lenksystem ...

**... darin sieht VSE die Vorteile seiner ETS2-Lenkung. Jetzt ist die VSE-Lenkung auch im Schwer- und Sondertransport angekommen. Zwaar Transprt Twente betreibt einen ersten ETS2-Auflieger.**

Die Lenksysteme von VSE haben jetzt auch im Schwer- und Sondertransport Fuß gefasst. Schon seit einiger Zeit steht VSE im Kontakt mit mehreren Unternehmen, die sich auf diese Oberklasse im Straßengütertransport spezialisiert haben. Mit Erfolg, denn jetzt setzt Zwaar Transport Twente (ZTT), Teil der Van-der-Vlist-Gruppe, den ersten mit ETS2 ausgestatteten Auflieger ein.

Dieser Auflieger, der vom Fahrzeugbauunternehmen Recker gebaut wurde, soll für den Transport von Agrarmaschinen eingesetzt werden. Es handelt sich um einen 2-achsigen Tieflader mit abnehmbarem Hals; beide Achsen sind mit der ETS2-Lenkung von VSE ausgestattet. Die Hydraulik des über ein Ausziehrohr teleskopierbaren Aufliegers speist auch das Lenksystem.

Der Auflieger wiegt leer etwas mehr als 10 t, genauer gesagt 10.180 kg. Dieses niedrige Gewicht konnte unter anderem dadurch erzielt werden, dass der Auflieger keinen richtigen „Boden“ aufweist, sondern eher zwei Fahrbleche, die am Fahrgestell montiert sind. Die höchstzulässige Achslast der Aufliegerachsen beträgt jeweils 10 t.

Mit diesem ETS2-Auflieger wollen sowohl ZTT als auch Van der Vlist erste Praxiserfahrungen sammeln. Zwaar Transport Twente wird den Auflieger wahrscheinlich vor allem für den Transport von Mähdreschern einsetzen. Dafür genügt eine Baggerbrücke, auf die die Maschinen genau passen. Der neue Auflieger ist laut VSE der leichteste im Fuhrpark von ZTT. Deshalb sollte auch das Lenksystem möglichst leicht sein. „Leicht allein genügt aber nicht; das System muss auch zuverlässig sein und sich relativ leicht einbauen lassen“, erklärt Jaap van Rijn von ZTT.

*Die ETS2-Lenkung von VSE ist jetzt auch im Schwerlastsegment angekommen.*

*Der Auflieger wiegt leer etwas mehr als 10 t, genauer gesagt 10.180 kg.*

Ein weiterer Vorteil, der laut van der Rijn die Kaufentscheidung maßgeblich beeinflusst hat: Die VSE-Lenkung muss kaum geschmiert werden. „Es gibt nur zwei Schmierstellen, und dafür braucht man keine Schmieranlage, die auch wieder Geld kostet und Gewicht auf die Waage bringen würde.“ Gewartet wird der Auflieger wie auch die gut 30 anderen gezogenen Einheiten von ZTT in der eigenen Werkstatt.

*STM*